

Sicherheitskennzeichnung

Teil 1: Maße, Erkennungsweiten

DIN

4844-1

ICS 01.080.20; 13.200

Ersatz für
DIN 4844-1:2001-02

Safety marking — Part 1: Dimensions, distance of observation

Identification de sécurité — Partie 1: Dimensions, distance d'observation

Vorwort

Diese Norm wurde vom NASG GA 1.5 „Sicherheitskennzeichnung“ erarbeitet. Die Überarbeitung erfolgte im Zusammenhang mit der Überarbeitung von ISO 3864:1984 und der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift BGV A8 (bisher VBG 125).

Gegenüber DIN EN 61310-1 (VDE 0113 Teil 101) wurden die Beobachtungsabstände (Erkennungsweiten) auf der Grundlage der Formel $h = E/Z$ bestimmt. Eine entsprechende Anpassung von DIN EN 61310-1 soll beantragt werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 4844-1:2001-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Zuordnung von Vorzugshöhen für Sicherheits-, Zusatz-, Hinweis-, und Schriftzeichen für beleuchtete Zeichen zum Beobachtungsabstand (Erkennungsweite) wurde unter Verwendung der Formel $h = E/Z$ neu bestimmt. Die Tabellen 1 bis 10 für die verschiedenen Zeichenarten wurden angepasst.
- Abschnitt 4.10 wurde hinsichtlich der Anwendung der Sicherheitsmarkierungen an die BGV A 8 angepasst.
- Redaktionell geändert.

Frühere Ausgaben

DIN 4818: 1957-04, 1965-09	DIN 4844-1: 1977-02, 1980-05, 2001-02
DIN 4844-2: 1977-02, 1982-11	DIN 4819: 1965-09
DIN 4844-3: 1983-01, 1985-10	DIN 40008: 1963-06
DIN 40008-1: 1975-10, 1985-02	DIN 40008-2: 1975-10, 1988-04
DIN VDE 6 = DIN 40006: 1927-04, 1952-03, 1964-06, 1968-01	DIN 40008-3: 1975-10, 1985-02
DIN 40006-1: 1958-09	DIN 40008-6: 1975-10, 1985-02
DIN 40008-5: 1975-10, 1985-02	DIN 40008-32: 1987-05
DIN 40008-31: 1986-02	DIN 40022: 1985-06
DIN 40012-3: 1984-05	
DIN 40023-1: 1987-06	

Fortsetzung Seite 2 bis 18

Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
 DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE
 Normenausschuss Lichttechnik (FNL) im DIN

**Documents**

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Sicherheitszeichen und legt Maße und Erkennungsweiten fest. Sie dient der einheitlichen Gestaltung der Sicherheitskennzeichnung. Die Gestaltungsgrundsätze, z. B. die Zuordnung von Sicherheitsaussagen zu bestimmten Farben sowie die Farbwerte, sind in ISO 3864-1 festgelegt. Eine Darstellung der Sicherheitszeichen ist in DIN 4844-2 festgelegt. Für Sicherheitszeichen von Maschinen gilt DIN EN 61310-1 (VDE 0113 Teil 101).

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 2335:1986-10, *Sprachenzeichen*.

DIN 4844-2, *Sicherheitskennzeichnung — Teil 2: Darstellung von Sicherheitszeichen*.

DIN 5381, *Kennfarben*.

DIN EN 61310-1 (VDE 0113 Teil 101), *Sicherheit von Maschinen; Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen — Teil 1: Anforderungen an sichtbare, hörbare und tastbare Signale (IEC 61310-1:1995 und Berichtigung 1995); Deutsche Fassung EN 61310-1:1995*.

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung; Identisch mit ISO 2768-1:1989*.

ISO 3864-1:2002, *Graphical symbols — Safety colours and safety signs — Part 1: Design principles for safety signs in workplaces and public areas*.

BGV A8:2002, *Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Verbotszeichen

ein Sicherheitszeichen, das ein Verhalten, durch das eine Gefahr entstehen kann, untersagt

3.2

Warnzeichen

ein Sicherheitszeichen, das vor einem Risiko oder einer Gefahr warnt

3.3

Gebotszeichen

ein Sicherheitszeichen, das ein bestimmtes Verhalten vorschreibt

3.4

Rettungszeichen

ein Sicherheitszeichen, das den Rettungsweg oder Notausgang, den Weg zu einer Erste Hilfe-Einrichtung oder diese Einrichtung selbst kennzeichnet

3.5

Brandschutzzeichen

ein Sicherheitszeichen, das Standorte von Feuermelde- und Feuerlöscheinrichtungen kennzeichnet

3.6

Zusatzzeichen

ein Zeichen, das zusammen mit einem Sicherheitszeichen eine weitere Information gibt

3.7

Hinweiszeichen

ein Zeichen mit Informationen, das andere Sicherheitsaussagen als die vorgenannten Verbots-, Gebots-, Warn- oder Rettungszeichen liefert

3.8

Kombinationszeichen

ein Zeichen, bei dem Sicherheitszeichen und Zusatzzeichen auf einem Träger aufgebracht sind

4 Maße

4.1 Allgemeines

Bei geprägten Schildern darf das Maß der Lichtkante aus fertigungstechnischen Gegebenheiten abweichen.

Bei hinterleuchteten Zeichen darf die Lichtkante entfallen und die Zeichengröße von den Festlegungen in den Tabellen abweichen.

Bei lang nachleuchtendem Material darf unter Beibehaltung der Zeichengröße die Lichtkante des Sicherheitszeichens maximal verdoppelt werden.

Die in den nachfolgenden Tabellen angegebenen Maße der Sicherheitszeichen sind empfohlene Größen.

Allgemeintoleranzen: ISO 2768-m

4.2 Verbotsschilder

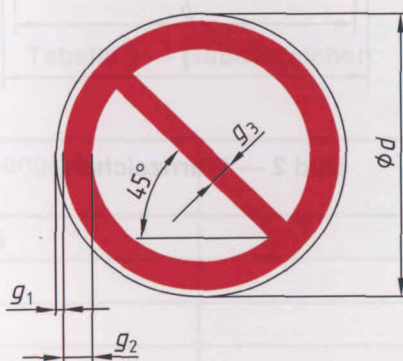


Bild 1 — Verbotsschilder

Tabelle 1 — Verbotsszeichen

Maße in mm

Vorzugszeichengröße d	g_1	g_2	g_3
12,5	a	1,3	1
25	0,6	2,5	2
50	1,3	5	4
100	2,5	10	8
200	5	20	16
300	7,5	30	24
400	10	40	32
600	15	60	48
900	22,5	90	56

ANMERKUNG Die in dieser Tabelle fett gesetzten Werte sind in der Normbezeichnung anzugeben.

^a Das Maß der Lichtkante ist entsprechend den fertigungstechnischen Gegebenheiten festzulegen.

4.3 Warnzeichen

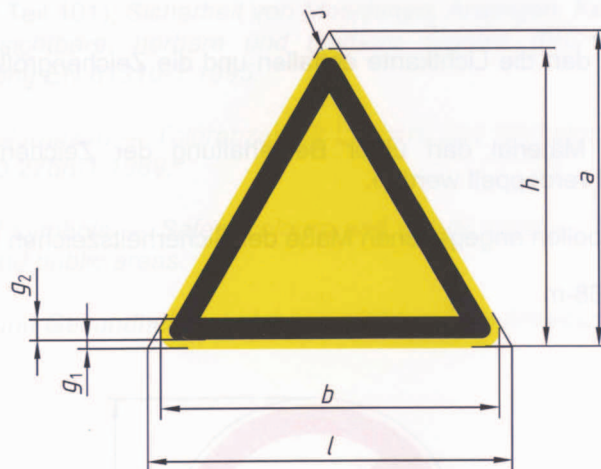


Bild 2 — Warnzeichen

Tabelle 2 — Warnzeichen

Maße in mm

Vorzugszeichen- größe <i>l</i>	<i>g</i> ₁	<i>g</i> ₂	<i>a</i>	<i>h</i>	<i>b</i>	<i>r</i>
25	0,6	1,5	21,7	20,1	23,2	1,6
50	1,3	3	43,3	40,2	46,4	2,5
100	2,5	6	86,6	81,7	92,8	5
200	5	12	173,2	160,7	185,6	10
300	7,5	18	259,8	245,1	278,4	15
400	10	24	346,4	321,4	371,2	20
600	15	36	519,6	490,2	556,8	30
900	22,5	54	779,4	735,3	835,2	45

ANMERKUNG Die in dieser Tabelle fett gesetzten Werte sind in der Normbezeichnung anzugeben.

4.4 Gebotszeichen

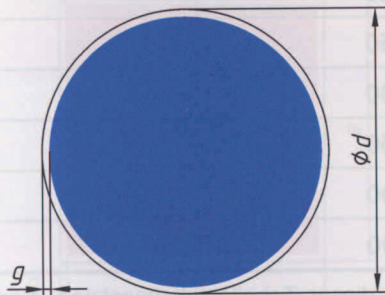


Bild 3 — Gebotszeichen

Tabelle 3 — Gebotszeichen

Maße in mm

Vorzugszeichengröße <i>d</i>	<i>g</i>
12,5	a
25	0,6
50	1,3
100	2,5
200	5
300	7,5
400	10
600	15
900	22,5

ANMERKUNG Die in dieser Tabelle fett gesetzten Werte sind in der Normbezeichnung anzugeben.

^a Das Maß der Lichtkante ist entsprechend den fertigungstechnischen Gegebenheiten festzulegen.

4.5 Rettungszeichen

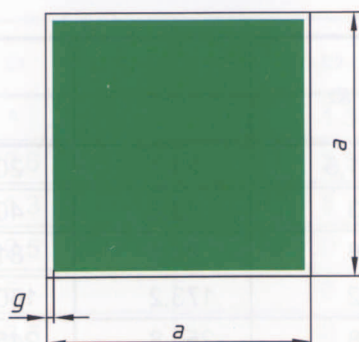


Bild 4 — Rettungszeichen, quadratisch

Tabelle 4 — Rettungszeichen auf quadratischem Träger

Maße in mm

Vorzugszeichengröße $a \times a$	g
25 × 25	0,6
50 × 50	1,3
100 × 100	2,5
150 × 150	3,8
200 × 200	5
300 × 300	7,5

ANMERKUNG Die in dieser Tabelle fett gesetzten Werte sind in der Normbezeichnung anzugeben.

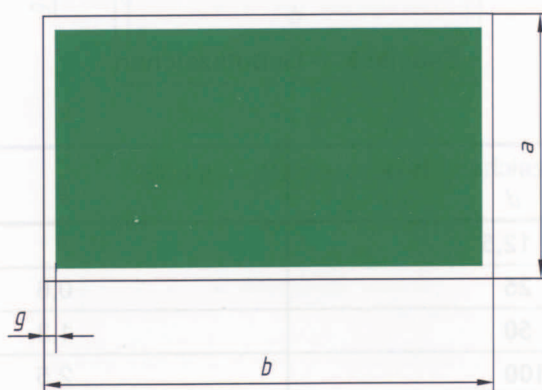


Bild 5 — Rettungszeichen, rechteckig